

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 24. März

Sonntagsplauderei.

Großreimaden! Ist das eine Plage, wenn man mittags hungrig und abgearbeitet nach Hause kommt. Mumps! packt man in der Schuereimer, der im halbkreisförmigen Korridor natürlich gerade neben der Tür stehen muß.

Chaos, wovon man spricht. Aber lange wundern darf man sich da nicht, denn schon erklärt die Gattin - und in ihrer Hand flattert wie eine Kriegsfahne ein misßfarbendes Tuch - "Das versteht dich nicht. Natürlich, wenn's nach dir ginge, dann würde überhaupt nicht reingemacht. Aber das lasse ich mir nicht nachhagen."

Ja, ja, so ein paar Wochen vor Ostern, da geht alljährlich der Teufel um, der Reimenacheteufel, und gerade unsere besten und bravsten Hausfrauen fallen ihm am leichtesten zum Opfer. Weibchen - mal ehrlich gesprochen - wenn der Degenabath vorüber ist, wenn Schrucker und Besen wieder absetzt in der Ecke stehen, hat man doch keine Freude dran, wie alles von Saubereit blüht und leuchtet.

In der Natur gibts auch ein großes Reimenachen. Alle Jahre so um die heilige Zeit herum, wenn das Osterfest im Anzug ist, da fährt Sturm und Regen durch Wald und Anlagen, und hernach, wenn die Sonne wieder scheint, laßt uns helles, junges Grün entgegen, und die Welt erscheint uns froh und frühlingmäßig.

Saatenstandsbericht.

Die Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats erstattet dieses Jahr folgenden ersten Bericht: Das bis um die Jahreswende andauernde milde Wetter erwies sich für die spät besäten und durch mangelnde Bodenfeuchtigkeit in ihrer Entwicklung zurückgebliebenen Winterweizen als sehr vorteilhaft, so daß sie bei Eintritt von Frost mit wenigen Ausnahmen gut bestockt und widerstandsfähig waren.

Gunst der Bitterung konnten die Feldarbeiten verhältnismäßig frühzeitig in Angriff genommen werden, erlitten aber um Mitte März manche Unterbrechung. Auf leichteren, schnell abtrocknenden Böden ist die Bestellung bereits in vollem Gange.

Hauszeichnung.

Das „Zentralblatt für Lederindustrie“ vom 23. d. M. schreibt: „Eine besondere Auszeichnung ist Herrn Prof. Dr. Edm und von Kippmann in Halle a. S. dadurch zuteil geworden, daß er in dem oben erwähnten Supplementbande zu Meyers „Großem Konversations-Lexikon“ auf dem Felde, welches die sechs größten Chemiker der Gegenwart im Felde bringt, neben W. v. Baeyer, Emil Fischer, Kernst, Ostwald und Ramsay aufgenommen ist.“

Feodor Martius †

In Halle starb gestern Nacht im Alter von 96 Jahren Superintendent und Kreisshulainfektor a. D. Feodor Martius, einer der angefahrenen Bürger unserer Stadt, hat sich auch in wissenschaftlichen Kreisen einen bedeutenden Rufes erworben. Der Verstorbenen war seit mehreren Jahren schon leidend und seines stets freundlichen heiteren Wesens wegen allgemein beliebt.

Die Jung-Italiener im Stadt-Theater.

Die jung-italienischen Verlierer Leoncavallo und Mascagni, die diejenige Epoche in der musikalischen Produktion Italiens darstellen, die von Richard Wagner am stärksten beeinflußt ist, kamen gestern im Stadttheater mit dem „Baja 330“ und in „Cavalleria rusticana“ zu Wort. Wilhelm Herzold, wohl einer unserer besten Heldentenor - mit einer selten schön geformten und markigen Stimme - ein Sänger, der neben plastische Figuren die erfahrene Plastik eines lebensfähigen Spielers stellt, sang die Partien des „Canio“ und des „Turiddu“ mit einem Erfolge, der in dem entzückten Publikum begeisterte Beifallsstürme auslöste.

Die Verlegung industrieller Betriebe aus Halle.

Von sehr gefährdeter Seite geht uns folgende Zuschrift zu, die wir vorläufig ohne Kommentar wiedergeben: „Ein außerordentlicher Mißstand für Halles Steuerzahler im besonderen und die Halleschen Stadtfinanzen im allgemeinen hat darin seinen Grund, daß große industrielle Betriebe das Reichsbild der Stadt verlassen und sich in benachbarten Landgemeinden anjehdeln.“

Das Interesse des Allgemeinwohls trifft hier mit dem Interesse des einzelnen Steuerzahlers in augenfälliger Weise zusammen, und es ist erwünscht, daß nicht allein die Behörden, sondern auch alle Bürger- und Kommunalvereine dieser gefährlichen Wunde unseres Gemeinlebens, welche dem Organismus desselben in dauerndem Maße die besten Kräfte entzieht, ihre Aufmerksamkeit zuwenden.

Was soll man bemängeln über zum Beispiel sagen, wenn auf der Innenseite des Daches des Adreßhauses für 1912 eine Opferstele der Halleschen Bahn- und Zerranggesellschaft, die sich ausdrücklich nach der Stadt Halle benennt, Willkommen von Quadratmetern in Riemst anbietet und das Hallesche Volkstum somit seine Substanz bietet, wiederum vielleicht Hunderttausende von Mark an Steuern unserer Stadt zu entziehen, indem die Bauherren in besonders auffälliger Weise aufgefordert werden, sich außerhalb Halles anjehdeln.“

(Wir kommen in einer der nächsten Nummern der Saale-Ztg. auf dieses Thema näher zurück. Die Redaktion.)

Kochausstellung.

Die neueste Abteilung der Handels- und Gewerbeschule für Mädchen legt nach dem 1. Halbjahrskurs ein praktisches Examen in Form einer Ausstellung ab. In der Schulfküche, dem Waschküchlein, dem Speisekammer, dem Felder der Tätigkeit, die die betreffenden Arbeiter ausgelegt. Die Waschküchlein präsentiert sich in glanzvoller Saubereit; Kessel, Nannnen usw. zeigen, mit welchem Eifer nicht nur gewaschen, sondern auch das Waschgeld geäubert wird.

Das Interessanteste bietet natürlich die Küche: der häßliche Raum, in dem sich sonst die fleißigen Hände regen, ist heute kein Tätigkeitsfeld, sondern das einer reizvollen Beschaulichkeit. Da stehen die zum Ansehen schönen, feinen Backwerke von der einfachen Semmel bis zum feinsten Tegebäck und den funktvollen, verzierten Torten, darunter eine Tafel mit Filet- und anderen Braten, Fleisch- und Fischspeisen in farbenreichen und kunstvoller Anordnung, appetitlich angeordnet in Form wie kalte Eierplatten usw. Auf einem anderen Tische sieht man süße kalte Speisen in allen Farben und Zusammenstellungen. Am Fuß zu sehen, daß Wert darauf gelegt wird, das Deden des Tisches in der Schule zu lehren, ist ein gebotener Akt der

Die Auswirkung ist ein Beweis, daß diesem jüngsten Rinde der Handels- und Gewerbeschule der Beschäftigungsadmetus zu erteilen ist, und daß die Abteilung für die Ausbildung der Töchter einer Hausfrau, aber auch für einen außerhäuslichen Beruf maßgebend ist.

Gutes Ochtjahr. Der Blütenanfang der Apfel und Birnen ist in diesem Jahre, wie von sachverständiger Seite berichtet wird, sehr gut. Dagegen ist der Anjah von Beerenobst, Aprikosen und Kirschen durchschschnittlich ein schlechter. Johannisen sind zum Teil verrotten, die Pfirsiche haben durch den Frost gelitten. Kirschen haben gut angefangen, Pfälumen sind noch weit zurück, doch entwickeln sie sich gut.

Wiederum ein heißer Sommer? Wetterkundige prophezeien für heuer einen Sommer, der in Punkt Höhe und Trockenheit seinem Vorgänger um nichts nachsehen soll. Da der Winter wenig Schnee brachte, dürfte noch ein empfindlicher Kältemangel einreten als 1911. Ein Frost bleibt uns bei den angedeuteten trübren Ausichten allerdings, nämlich der, daß die meisten Wetterprophezeungen - daneben treffen. Und so kann's auch diesmal kommen; wünschenswert wäre es meigentlich.

Eine junge Hallesche Sängerin, Fräulein Käthe Kleinlein, eine Schülerin von Friz Grueßel, ist letzte Woche in Göttingen in einem Künstlerkonzert mit großem Erfolg aufgetreten. Die Kritik fällt mit warmer Anerkennung nicht zurück. So lesen wir in den Rezensionen: „Das Organ der Dame hat sich unter verständiger Pflege und Schulung recht gut entwickelt. Ihr Sopran ist von angenehmer Klangfarbe und Frische und in allen Lagen von statthafter Kraft.“ In der Habenera aus „Carmen“ bewies sie, daß es ihr auch an Temperament nicht fehlt.“ Eine andere Kritik folgte: „In Grueßels Schülerin lernte man eine begabte Künstlerin mit recht angenehmen Stimmteilen kennen. Ein wahres Kabinettstück war die Wiebergabe der Arie: „Sieh, mein Herz erschließt sich“ aus „Samson und Dalila.“ Nicht minder wirkungsvoll sang Fräulein Kleinlein Kompositionen von Bizet, Wöbe und Tob.“

Patent-Anmeldungen. Kontinentale Tiefbohrgesellschaft vorm. S. Humann m. B. S. Halle a. S.: Vorrichtung zum Ausschleiden des Gellängegeräts von Tiefbohrvorrichtungen mit über eine Armrolle und über eine im Schwenkbereich gelagerte Rolle zur Nachsicht und Förderverrichtung fahrendem Schrotz. - Patent-Erteilungen. Otto Höbner, Schmiedt bei Teuchterbach, Semmichauß mit Aufhängen. - Gebrauchsmuster. E. Bertragnagen: Friz Burthardt, Halle a. S.: Schuh- und Lederputzgerät. Friedrich Mörching, Buchsich b. Halle, und Hermann

Emser Wasser. Halbewähr bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magensäure, Influenza u. Folgezustände. Überall erhältlich in Apotheken, Drogerien und Mineralwasser-Handlungen.

Parsnil das selbsttätige Waschmittel! Erfordert keinen weitem Zusatz von Seife, Seifenpulver oder sonstigem Waschmaterial, spart die Hälfte an Kosten für Feuerung und Waschlöhne, deshalb ausserordentlich billig im Gebrauch! Giebt der Wäsche den frischen, duftigen Geruch der Rasenblöche. Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der Halleschen Henkel's Bleich-Soda.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Vertreter für Halle a. S.: Ernst Klesching, Halle a. S., Halberstädterstrasse 9.

Schule, Halle a. S.: Kuppelung für Eisenbahnwagen. Richard Zehner, Meiningen a. S.: Jahrganglicher festlicherer Kaffeeersatz...

in Gießen berufen; er tritt hier an Stelle von Prof. Hans Albricht... Das dreifache Drama „Cobina“ von Viktor Harburg...

Letzte Nachrichten.

Die Aufnahme der Wehrvorlage.

Berlin, 23. März. In leitenden Kreisen der national-liberalen Partei wird die Wehrvorlage als Ausführung offenkundiger Riden und zum Teil auch als Wieder-

Abbruch des alten Stadttheaters in Halberstadt.

Halberstadt, 23. März. (Privattelegramm.) Eines der ältesten Theater Deutschlands, das im Jahre 1791 von Pia v. Regenfein als Nonnenkloster gegründet, alte Stadttheater in Halberstadt wird demnächst abgerissen werden...

Zur Streikbewegung.

Frankfurt, 23. März. Der Streik auf der Friedensgrube der oberhessischen Eisenbahn-Bedarfsaktien-Gesellschaft ist nach Meldung der „Frankfurter Zeitung“ heute beendet worden.

Dresden, 23. März. Auch in Pausgrund beginnen die Bergarbeiter sich zu rühren, aber es ist unwahrscheinlich, daß sie sich dem Streik anschließen.

Der Komplize Dalbas.

Budapest, 23. März. Vollständig wurde festgestellt, daß der an der italienisch-französischen Grenze verhaftete Komplize Dalbas, der bekanntlich das Attentat auf König Viktor Emanuel verübte, Raas-Szent Jozan, mit dem Anarchisten Michaels Cholavis identisch ist.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Annoncenscutlung bezulegen.) Herrn S. S. 1. Darüber kann Ihnen nur das Direktorium einer Handelsbuchschule, z. B. Berlin, Auskunft geben.

Wasserstände.

Table with columns for water levels (Wasserstände) and wind directions (Windrichtungen) for various rivers and locations.

Patent-Anwaltsbüro Sack, Leipzig. Dr. Dr. f. Sackmann.

Aus dem Leserkreise.

Was die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift betreffen, hat die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes im vollen Umfange der Einsender verantwortlich.

Die Straßenbahnprojekte Halle-Weißenhof-Schönheide.

Nachmals „Grüne oder rote Bahn“? Der Herr Einsender des Artikels „Rote oder grüne Bahn“ in Nr. 139 der Zeitung hat vollkommen recht, wenn er darauf hinweist, daß es wesentlich sein würde, wenn die Stadt Halle beide Bahnen in eigene Regie nimmt...

Der Einsender des — 2. Artikels in Nr. 136 hat von einer Erwähnung dieser Angelegenheit aus nachstehenden Gründen Abstand genommen.

Zu der letzten Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 17. März, wurde bekanntlich das Projekt der Straßenbahn Halle-Weißenhof-Schönheide mit großer Mehrheit angenommen. In dieser Sitzung wurde bekannt gegeben, daß ein Anlauf der „Grünen Bahn“ jetzt so gut wie ausgeschlossen ist.

Die Aussichten auf eine Verbindung der beiden Bahnen sind demnach gänzlich die denkbar schlechtesten.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Der Geh. Bergat Dr. phil. Adolf von Koenen, o. Prof. für Geologie und Paläontologie an der Göttinger Universität, bezieht am 21. März seinen 75. Geburtstag. Der o. Prof. für Zoologie und Entomologie an der Technischen Hochschule zu Dresden, Geh. Rat Hugo Hartung, der vom 1. April d. J. ab die Professur für mittelalterliche Baukunst an der Berliner Technischen Hochschule als Nachfolger von Geh. Rat Prof. Christoph Hübner übernimmt, wurde zum außerordentlichen Mitglied der Akademie des Bauwesens ernannt.

Der o. Prof. der Chirurgie an der Universität Josef Dr. Ludwig Courvoisier ist in dem Ruhestand getreten. Der o. Prof. in der medizinischen Fakultät der Jeneer Universität Dr. Wilh. Köpfe hat einen Ruf als Direktor der chirurg. Abteilung des kaiserlichen Krankenhauses in Barmen erhalten...

Trocken-Feuerlöscher Subitex. Löscht jeden Entzündungsbrand. Versagt nie und ist unerschöpflich. Billig! Keine Wasserschäden. Flammen werden durch absolut unschädliche Salze erstickt.

Neues vom Museum der Stimme. Aus Paris wird berichtet: Das von der Pariser Universität in der Sorbonne geordnete Museum der Stimme hat bereits ein reiches Arbeitspensum hinter sich und die erfolgreiche Tätigkeit der letzten Monate führt nun zu einem Ausbau der Mittel, durch die man zugunsten weiterer Geschlechter Jünglinge der Sprache unserer Zeit kammt.

Theater und Musik.

Bühnenchronik.

Das dreifache Drama „Cobina“ von Viktor Harburg erlebte im Dresdener Schauspielhaus seine Uraufführung. Das Stück behandelt die Sage von der Nattertrierin, die ihr Volk erretten will.

Frau Senaka, die berühmte japanische Tragödin, war am Montag im Hoftheater in Tokio gastierend mit eigenem Ensemble noch fester im Hoftheater in Tokio gastierend.

Victor Harburgs Drama „Cobina“ erlebte im kgl. Schauspielhaus zu Dresden am 21. März seine Uraufführung. Harburg zeigt sich hier als ein Dichter von großer Lebensreife.

Meister Mustafa, der frühere Leiter der Sittinischen Kapelle, ist dieser Tage bei Perugia gestorben. Er war in Rom, besonders in der musikalischen Welt, eine sehr bekannte Persönlichkeit.

„Der Rettungengel“, ein neuer dreifaktiger Schwanz von Julius Meißler und Ernst Reitzman, hat bei der Erstaufführung in Hildesheim in bet guter Darstellung einen hübschen Heiterkeitsvorsprung erzielt.

Die „Marine-Gust“ wachte im Wiener Josefsstädter Theater bei ihrer Schlußaufführung vielen Beifall. Es ist eine Operette von Bernhard Buchbinder, zu der Georg Jarno eine wenig originelle, aber leicht ansprechende Musik geschrieben hat.

Geschäftsverkehr.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Gesellschaftsverkehr. Wer sich nach nicht vorgelesen hat, werde sich sofort an Karl Friebe's Reisebüro, Berlin W. 7, Unter den Linden 56, das im März und April hochinteressante Reisen nach dem Süden vorgelesen hat, u. a. Italien und Sizilien, Tunis und Alger, Dalmatien, Bosnien, Herzegowina-Montenegro, Programm und Auskünfte kostenlos.

Schwache Nerven

kürzen Sie durch Lecithin Nervenahrung. Nahrung und Kräftigungsmittel für Neurovegetation zur Stärkung der Nerven zur Deutung des Allgemeinbefindens vorsehend. Drogerie Max Rädler, nur Hauslieferant. Schlaflos.

CHAMPAGNE MERCIER ÉPERNAY. Wasche mit Ellenbein-Seele, seit 20 Jahren der Stiefing der Hausfrauen. Nur echt mit Marie Elefant.

Wasche mit Ellenbein-Seele. Zur Konfirmationsfeier liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahneispeisen in vorzüglicher Ausführung. Fernspr. Konditorei v. Hermann Pfautsch, Gr. Steinstrasse 7.

Sie brauchen Perka von dem neuen Kaffee-Ersatz. lange nicht so viel zu nehmen wie von sonstigen Kaffee-Ersatzmitteln, um ein gutes, kräftig-kaffeefähnliches Getränk zu haben. Enorm ausgiebig, deshalb kolossal billig. Verlangen Sie Perka in den einschlägigen Geschäften. — 1 Pfund-Pakete 35 Pfg., 1/2 Pfund-Pakete 18 Pfg. — Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 3.

„Handelsgold“ Kamerun-Zigarre

in der Preisliste von 8 Pfg., 10 Pfg., 12 Pfg., 15 Pfg. u. 20 Pfg.
Arthur Kopsch
 Steinweg 28.
 Lindenstr.-Ecke, Rannischerplatz



Hallesche Maschinenbaugesellschaft
Raye & Co., G. m. b. H. Halle a. S. Tel. 387.
Dampfmaschinen
 Kompressoren Vakuumpumpen
 Eis- und Kühl-Anlagen
 Reparaturen Rohguss

Glas-Firmenschilder
 in moderner, wirkungsvoller Ausführung liefern preiswert u. schnell
Alpers & Bohne,
 Mittelstr. Nr. 2. Fernruf 2847.
 Glaszerei, Glasschleiferei, Spiegel-Fabrik.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
 aller Art.
 Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
 ca. 2000 im Betrieb.
Sachse & Co., Halle S.
 Älteste Heizungsfirma am Platze.
 Zweiggeschäfte: Dresden und Besthen O/Schl.

Reisekoffer, Reisetaschen,

 Rucksäcke, Reit- und Jagdgamaschen, Touristen- u. Chaufourgamaschen, **Autokoffer, Autosachen, Auto-Handschuhe**
 in solidester Ausführung zu mässigen Preisen.
Paul Göldner,
 Koffer- u. Lederwarenfabrik,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 79, neben Hotel „Rotes Ross“.
 ♦ Reparaturen billigst. ♦
 Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.

Zum Umzug
 empfehle
Beleuchtungskörper aller Art
 zu herabgesetzten Preisen,
Gaskocher, Gasplätten
 in reichhaltiger Auswahl. [2817]
 Spezialgeschäft
Gustav Brose, Leipzigerstr. 96.
 Delitzschersir. 75.

BENZ

AUTOMOBILE
 Taurenwagen, Stadtwagen, Kleine Wagen, Motordraschen, Lastfahrzeuge, Omnibusse, Feuerwehr- u. Special-Fahrzeuge
MOTOREN
 Gas-Benzin-Benzol-Rohöl- (Diesel) u. Petroleum-Motoren, Sauggasanlagen für Anthracit, Braunkohlenbriketts, Holzkohlen u. Torf, fahrbare Motoren mit Baumaschinen, Bandsägen etc. Dieselmotoren für Teeröl-Betrieb. Direkt umsteuerbare Diesel-Schiffmaschinen, Patent Hesselman
 REINSCHE AUTOMOBIL- u. MOTOREN-FABRIK
BENZ & Co., AKTIENGESELLSCHAFT, MANNHEIM
 Verkaufsbureau: Halle a/S., Delitzschersir. 3.

Gutfigende dauerhafte
Korsetts
 von 1,00-8,00 Mk. empfiehlt
 H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 84.

Sianos
 auch auf bequeme Teilzahlungen
Ritter
 Pianoforte-Fabrik

Ummonieren vorhand. Beleuchtungskörper prompt u. billigst.
 Telagr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
 HALLESAALE
 Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Bruno Claus, Schirmfabrik, Halle a. S.
 (Detailabtt.: früher Behrens), Gr. Steinstr. 85 (Ecke d. Neunhäuser)
Gute, Halbbare der Schirm-Industrie
 schützt dadurch die werthen Abnehmer vor häufigen lästigen Reparaturen und übernimmt weitgehende Garantie für die Haltbarkeit ihres Fabrikats. Reparaturen jeder Art gewissenhaft, schnell und billig. Überziehen auf Wunsch in 1 Stunde. Rabatt-Spar-Verein.

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten
 garantierte bende Reinkultur von Metschnikoff's bulgar. Milchsäurebakt.; durch besonderes Verfahren zur höchsten Virulenz gesteigert, gegen Darmstörungen, besonng, die Fäulnisbakterien und verhilft dadurch die tägl. Selbstreinigung, Arterienverkalkung und fruchtig. Altern. 45 grosse Tabletten Mk. 2.50.
Dr. Klebs Yoghurt-Ferment
 z. Selbstbereitg. v. Yoghurt, 1 Glas — mehr. Monate ausreichend. — Mk. 2.50. Zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien. Wo nicht erhältlich, direkt ohne Porto-kosten vom **Bakteriol. Laborator. von Dr. Klebs** München, Göttestrasse 25. — Prospekte kostenlos.

Rein's
 Durchschreibe Bücher.
 Eduard Rein, Chemnitz.
 Rein's Farbpapier

Ed. Poenicke & Co.
 Baumschulen in Delitzsch 23
Obstbäume **Weinreben.**
 Beerenobst-Rosen „Gartenfreund“
 Alleebäume-Ziergehölze ein lehrreiches Gartenbuch versenden wir kostenlos!
 Grosse Vorräte aller Baumschulenartikel!

Schwere Leiden
 sind häufig die Folgen vernachlässigter Kraanpläden. Bei Leibesgeschwüren, Gelenksentzündungen, Geschwulst, Entzündung, nasser Flechte, Salzfuss, trockener Flechte, Gelenkverdrückung, Steifigkeit, Plattwas, Rheuma, Gicht, Ischias, Hüftweh, Fistein, Ektasie, Nervenleiden wird Ihnen die **Eroschere, Leikron und Ratschläge für Beleidende** nützlich sein — Gratis zu beziehen durch: **Sanitätsrat Dr. R. Weiss & Co., Hamburg I. 6, 17.**

Bei Schlaflosigkeit
 nach gelogter u. körperl. Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Sorgen u. allen nervösen Zuständen, wirken 2 Leichterlin-Pastillen (Vorsicht!) überraschend beruhigend u. nervenkräftigend. Neues, gütig, unschädlich, Nervinum, garantiert frei von Morphin, Opium und dergl. Giften. Bestandt.: Leithin 1 (Hauptbestandt. d. Nervensubst.), Somalet 30 in 30 Pastillen. Erhältl. in: Gehrtschensstr. in Gies. 4 A 386.
 in Halle: Löwenapotheke, Engelsapotheke, Hohenzollernapotheke.

Grand Marnier

 aus franz. Cognare große für Champ.
Edelster Liqueur aller Nationen
 Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 37

Solide
MÖBEL
 preiswert
 empfiehlt in grösster Auswahl mit
 5 jähriger Garantie
Hallesche Möbelhallen
Th. Pollak
 12 Brüderstrasse 12.

Jeder Missbrauch der Benennung Vermouth di Torino wird strafrechtlich verfolgt.

 Der Grund, weshalb überall
CINZANO
 bevorzugt wird, befindet sich in jeder Flasche. Alter, feiner Asti-Wein mit Zusatz von gesundheitsförderlichen Kräutern ergibt dieses perfekte magen- und nervenstärkende Getränk: Vermouth-Wein
CINZANO
Der echte Original-Torino.
 Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luitpoldstr. 13.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen.
 Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Salons, Teppiche, Klubsessel, einzelne Möbel etc. liefern wir in allen Stätten innerhalb Deutschlands.
Bequeme Teilzahlung
 gestatten wir Beamten, Privatpersonen etc. gegen Zahlung von nur 5% Zinsen. Kataloge werden nicht versandt. Man verlangen den kostenlosen Besuch unseres Vertreters zwecks Vorlegung unserer Zeichnungen etc. unter genauer Angabe der Adresse.
Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H.
 Berlin 80., Köpenicker Str. 126.